

Checkliste - Montagearbeiten von Stahlschutzplankensystemen

1.01	Auftraggeber:
1.02	Ausführende Firma:
1.03	Reparaturvertrag Nr./vom:

2.00	Prüfort:
------	-----------------

3.01	Name des firmeneigenen verantwortlichen Schutzplankenmontagefachmanns:	
3.02	Namen der Mitarbeiter und Nummern der Sozialversicherungsausweise:	

Prüfzeichen: + = in Ordnung, O = nicht in Ordnung, -- = nicht geprüft

4.01	Eignungsnachweis: Für die gelieferte kennzeichnungspflichtigen Schutzplankenbauteile nach RAL-RG 620 (TL-SP) vorhanden und mit Bauteilen übereinstimmend?	
4.02	Systemzusammenbau:	
	Schutzplankenstöße in Fahrtrichtung überlappend?	
	Pfosten in Fahrtrichtung geschlossen (am Fahrbahnrand)?	
	Decklaschen (bei EDSP und DDSP vorne und hinten) montiert?	
	Pfostenabstand eingehalten?	
4.03	Verschraubungen:	
	Alle Schrauben plus Unterlegscheiben montiert?	
	Schraubenanzugsmonente? M16 = 70 Nm (vor allem im SP-Stoss), alle anderen handfest?	
4.04	Einbauhöhe:	
	z.B. 0,75 m bei EDSP/2.0?	
	z.B. 0,65 m bei EDSP/1.33 auf Bauwerk (gemessen vor System auf Bauwerkskappe)?	
4.05	Pfosteneinspannung gerammt respektive Befestigung auf Bauwerk:	
	Keine gekürzten Pfosten?	
	Alte Pfostenlöcher vor dem Rammen mit Material verdichtet?	
	Verbundklebeanker ordnungsgemäß versetzt (Zugversuch)?	
4.06	Nachträgliche Bearbeitung vor Ort (z.B. Passstücke):	
	Mindestlänge von Passstücken 750 mm?	
	Stossüberlappung (keine Ausnahmen) mindestens 310 mm?	
	Äußere Bohrlöcher 40 mm von Plankenende entfernt?	
	Lochdurchmesser 18 mm (keine aufgeweiteten, gedornen oder aufgebrannten Löcher)?	
4.07	Optische Linienführung:	
	System in Höhe ausgerichtet?	
	System in Längsrichtung gefluchtet?	

Bemerkungen:	

5.01 Name und Unterschrift des Auftraggebers:	5.02 Name und Unterschrift des Auftragnehmers:

Ort/Datum: